

Jahresbericht 2007

altbau^{plus}

Infoservice energiesparendes Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

altbau^{plus} e. V.

- Infoservice energiesparendes Sanieren -

Boxgraben 38

52064 Aachen

Tel.: 0241/413 888 0

Fax: 0241/413 541 7523

www.altbauplus.de

<mailto:info@altbauplus.de>

Ansprechpartnerin für alle den Verein betreffende Fragen:

Dr. Maria Vankann, Geschäftsführerin

Vorstand:

Vorsitzende Gisela Nacken, Stadt Aachen

Stellvertreterin Ulrike Leidinger, Verbraucherzentrale

Dr. Dorit Classen, Mineralölverbund Aachen

Hans Hansen, Schornsteinfegerinnung Aachen

Dietmar Siebigtheroth, Stadtwerke Aachen

Ludwig Voß, Kreishandwerkerschaft Aachen

Der Verein **altbau^{plus}** wurde am 27. Januar 2004 auf Initiative der Stadt Aachen gegründet mit dem Ziel, die energetische Altbausanierung in der Region Aachen zu forcieren. Am 6. Mai 2004 wurde die Beratungsstelle eröffnet.

altbau^{plus} – Mitglieder

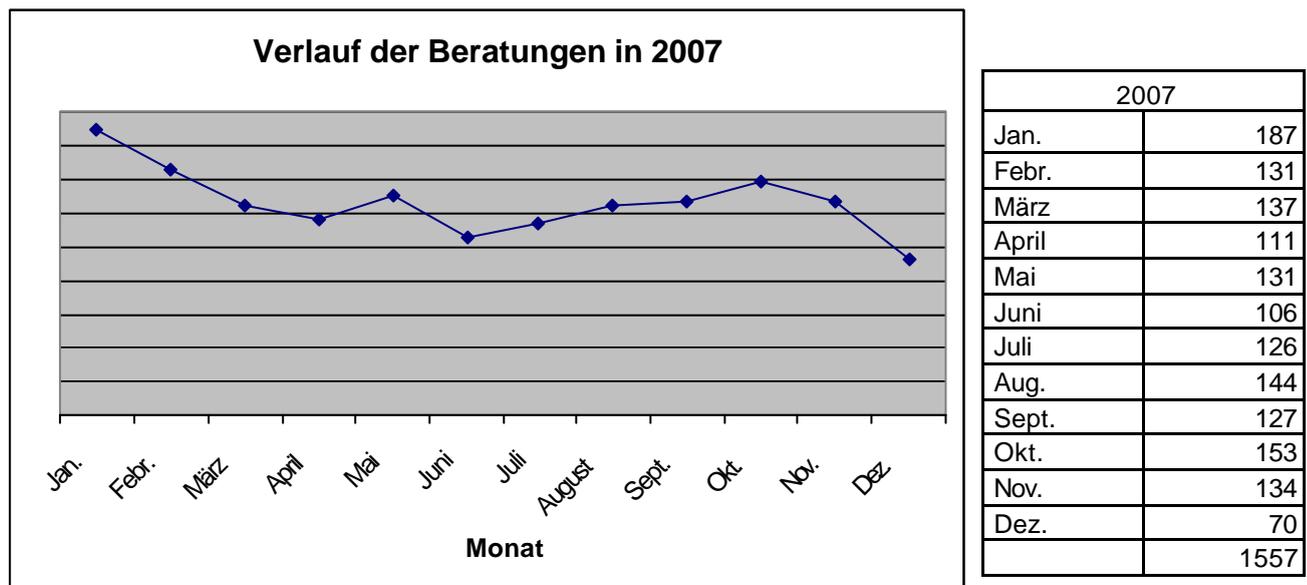
- Aachener Stiftung Kathy Beys
- Bau-Innung Aachen
- Bund Deutscher Baumeister Bezirksgruppe AC
- Dachdecker-Innung Aachen
- Fachhochschule Aachen
- Haus & Grund Aachen
- Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik AC-Stadt
- Kreis Aachen
- Kreishandwerkerschaft Aachen
- Maler- und Lackierer-Innung Aachen
- Mieterselbsthilfe e.V.
- Mineralölverbund Aachen
- regio-energiegemeinschaft
- Schornsteinfegerinnung Aachen
- Stadt Aachen
- Stadtwerke Aachen AG
- Stuckateur-Innung Aachen
- Tischler-Innung Aachen
- Verbraucher-Zentrale NRW
- Zimmerer-Innung Aachen

Inhaltsverzeichnis

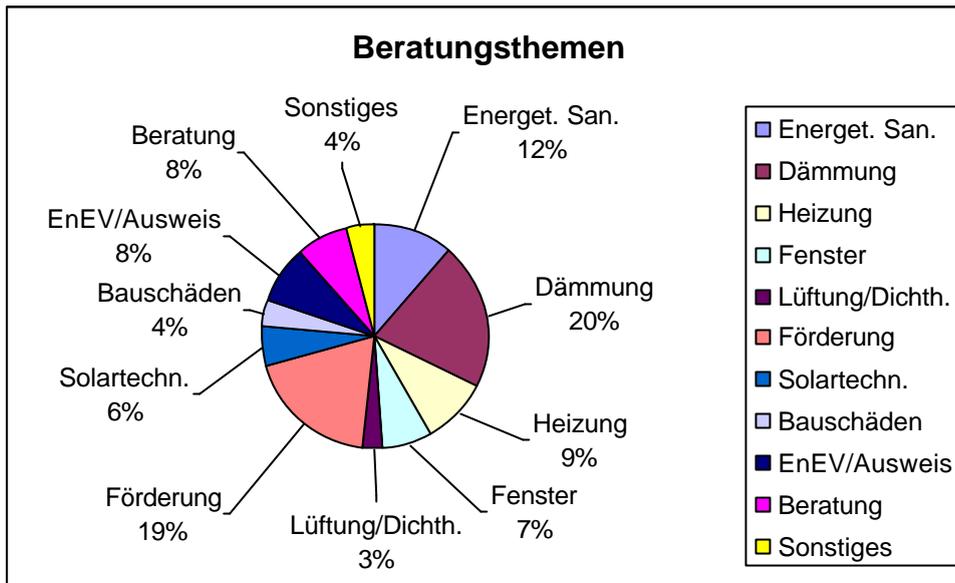
1. Beratung
2. Veranstaltungen
3. Sonstige Aktivitäten
4. Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
5. Indikatoren für eine zielführende Arbeit
6. Ausblick

1. Beratung

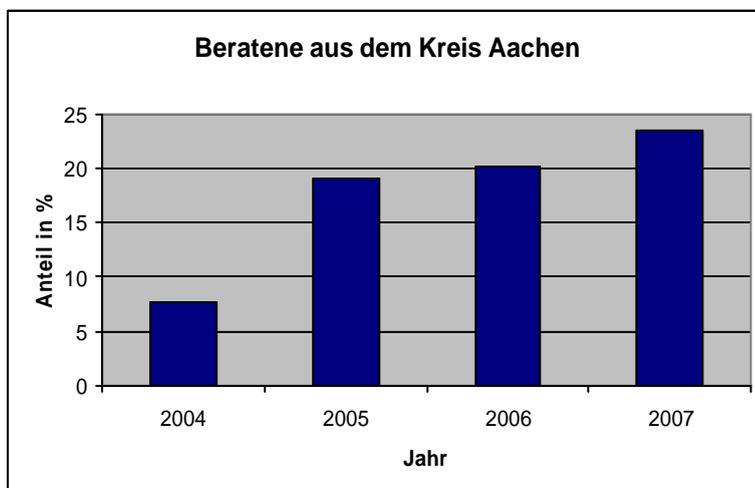
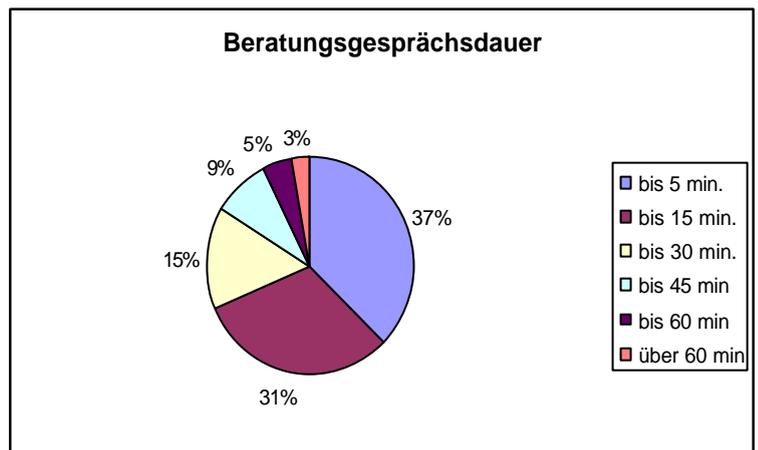
Die Beratung bei **altbau^{plus}** wurde von Eigentümern, Mietern u. a. Interessierten auch im Jahr 2007 rege angenommen wie die **Resonanz** von insgesamt 1557 durchgeführten Beratungen von Januar bis Ende Dezember belegt. Damit ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 6% bei der Beratungsfrequenz zu verzeichnen.



Die Besucher erkundigten sich am häufigsten nach Möglichkeiten der Wärmedämmung (20%) und der Förderung (19%). Weiterhin wurde oft beraten zu Heizungserneuerung (9%) und zum Energieausweis (8%), wobei die Nachfragen zu Letzterem stark zunahmten. Das Interesse an den Fördermöglichkeiten und an Solaranlagen hat im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zugenommen, bei Dämmung und Heizung ging die Nachfrage hingegen etwas zurück. Auffällig war, dass inzwischen vermehrt darüber Auskunft erwünscht ist, wo weitergehende Beratung – auch Vor-Ort-Beratung – zu bekommen ist. Daher wurden diese Nachfragen in diesem Jahr separat erfasst unter dem Stichwort „Beratung“.



Die Bürgerinnen und Bürger, die bei **altbau^{plus}** Rat suchten, kannten den Infoservice meist aus den Medien sowie durch Werbung und Informationsmaterialien. Die Internetseiten von **altbau^{plus}** haben als Informationsquelle weiter an Bedeutung zugenommen. Das Verhältnis von persönlicher zu telefonischer Beratung lag 2007 bei 1:1,2.



Gesteigert hat sich weiterhin der **Bekanntheitsgrad** im Kreis Aachen: Während 2004 lediglich 8% der Beratenen aus dem Kreisgebiet kamen, sind es inzwischen über 23%, die aus dem kreisangehörigen Kommunen den Rat bei **altbau^{plus}** suchen. Auch aus den Kreisen Heinsberg, Düren und Geilenkirchen kommen Besucher, vor allem zu den Veranstaltungen (s.u.).

2. Veranstaltungen

Monatlich fand als Endverbraucherangebot der so genannte **Sanierungstreff** in den Räumen von altbau plus statt, jeweils an einem Dienstag um 19 Uhr.



Sanierungstreffs 2007

Jan.	Verheizen Sie nicht Ihr Geld!	58
Febr.	Heizungserneuerung	33
März	Energieausweis	92
April	Kampf dem Schimmel	35
Mai	Dachdämmung	35
Juni	Warmwasser von der Sonne	17
Aug.	Heimwerker aufgepasst!	25
Sept.	Aufgepasst bei neuen Fenstern	33
Okt.	Regenwasser nutzen	12
Nov.	Außenwanddämmung	35
Dez.	Heizkosten-Abrechnung	14
	Summe	389

Zahlreiche Experten aus den Bereichen Handwerk, Architektur und Energieberatung lieferten aufschlussreiche Beiträge für Bauinteressierte und Mieter und beantworteten ausführlich individuelle Fragen. Der 10.000ste Besucher wurde auch bei einem Sanierungstreff begrüßt.

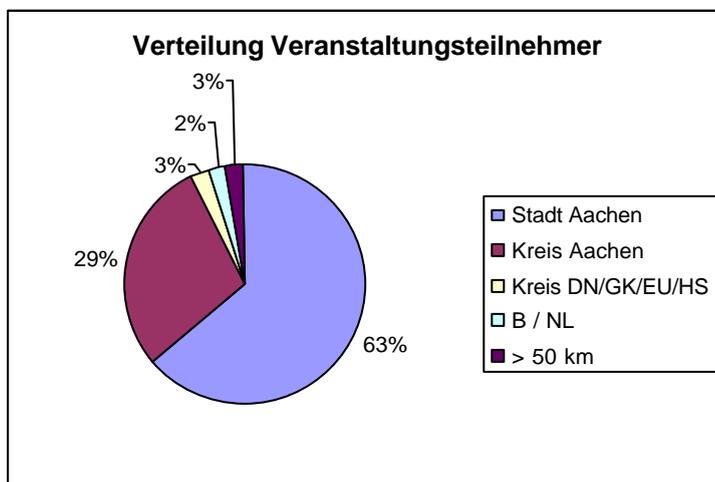


Fachveranstaltungen wurden seitens altbau plus in diesem Jahr im Juni über zukunftsfähiger Gebäudetechnik, im August über Zukunft flüssiger Brennstoffe und moderner Ölheizsysteme sowie im November zum Thema Außenwand durchgeführt. Insgesamt nahmen 282 Architekten und Ingenieure an den Fachveranstaltungen teil.

altbau plus bot Informationen bei zahlreichen **Aktionen/Veranstaltungen lokaler Akteure** an, so z.B. auf dem ersten Energietag in Eschweiler im März, auf der Aachener Bau- u. Immobilienmesse im Mai, auf den Aachener Solartagen und dem Herzogenrather Umwelttag im September sowie auf den Aachener Energietagen im

November (s. Anlage).

Bei diesen Aktionen wurden insgesamt 764 Beratungen durchgeführt und 227 Zuhörer im Rahmen von Vorträgen informiert.



Gesamtübersicht Beratungs-/ Besucher-Resonanz						
Jahr	Einzel-beratungen bei altbau^{plus}	Anzahl selbst durchgeführter Veranstaltungen	Teilnehmer	Anzahl externer Veranstaltungen mit Beteiligung von altbau^{plus}	Teilnehmer	Kontakte insgesamt
2004	842	17	545	6	135	1522
2005	1336	30	1223	19	926	3485
2006	1469	23	625	6	526	2620
2007	1557	20	716	13	1566	3839
Summe	5204	90	3109	44	3153	11466

3. Sonstige Aktivitäten

Mitte August/Anfang September wurde wie im Frühjahr letzten Jahres eine **Haus-zu-Haus-Beratung** durchgeführt. Ausgewählt wurden Einfamilienhäuser im Bereich Kronenberg, die Mitte der 60er Jahre gebaut wurden und, da meist noch im Ursprungszustand, einen hohen Energiebedarf haben.

Ein Team von drei Architekten führte 101 Beratungsgespräche durch. Im Sinne einer Initialberatung wurden den Eigentümern haustypbezogene Sanierungsvarianten mit den jeweiligen Einspareffekten vorgestellt und Sie wurden über Fördermöglichkeiten aufgeklärt. Auf individuelle Fragen und Probleme konnte kurz eingegangen werden.

Die Resonanz auf die Aktion war sehr positiv, das Interesse der beratenen Hauseigentümer sehr hoch. Auf Grund eines Anschreibens, in der die Aktion angekündigt wurde, hatten sie sich gut vorbereitet, z.B. Heizenergie-Verbrauchsunterlagen bereit gelegt. 22 Eigentümer äußerten nach den Beratungen Sanierungsabsichten, 15 wollen kurzfristig kleinere Maßnahmen durchführen.



Bei den 86 Eigentümern, die vor einem Jahr bei der Haus-zu-Haus-Beratungsaktion in Burtscheid informiert worden waren, wurde nachgefragt, ob sie inzwischen Maßnahmen umgesetzt haben. Neben zahlreichen Planungen wurden bereits Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 120.000 Euro genannt.

Wie im Vorjahr beteiligte sich **altbau^{plus}** an der Vorbereitung, Organisation und inhaltlichen Begleitung des **Aachener Energiepreises**, außerdem an der Gestaltung des Vortragsprogramms der **Aachener Energietage**. Auf dem regionalen **Klimagipfel** in Trier wurde **altbau^{plus}** vorgestellt ebenso auf Veranstaltungen der HWK und der Deutschen Bahn (Lärmschutzmaßnahmen).

Für Architekten und Ingenieure sowie andere Fachinteressierte wurde als Service ein **Infoletter** eingerichtet, der regelmäßig per E-Mail versandt wird und über wichtige Neuigkeiten, z.B. zu Fördermodalitäten, zum Energieausweis, zu Veranstaltungen u. a. informiert.

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer, der Verbraucherzentrale und der STAWAG wurde das Konzept für den „**energieeffizienzFACHBETRIEB**“ entwickelt.

Den Handwerksunternehmen in Stadt und Kreis Aachen wird damit ein neues Angebot unterbreitet: Sie können energieeffizienzFACHBETRIEB werden und mit dieser Auszeichnung ihre Qualitäten auf dem Gebiet der energetischen Sanierung belegen. Dadurch soll eine qualitativ hochwertige energetische Sanierung gefördert und ein Anreiz zur Qualifizierung von Handwerkern geschaffen werden. energieeffizienzFACHBETRIEBe können im Wettbewerb Vorteile nutzen, werden aber im Gegenzug zu qualitätsvoller Ausführung und stetiger Weiterbildung angehalten. In einem Aufnahmeverfahren müssen Betriebe praktische Erfahrungen nachweisen und sich zur Einhaltung definierter baulicher Vorgaben (Qualitätsstandards) verpflichten.

Alle energieeffizienzFACHBETRIEBe werden ins Internet gestellt. Im Rahmen der Beratung wird **altbau^{plus}** die Hauseigentümer dann zukünftig bei der Suche nach kompetenten Handwerksbetrieben unterstützen können.

4. Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Im Sommer wurde **der Praxis-Tipp „Fenster austausch“** erstellt. Er stellt einen Leitfaden für den Hauseigentümer dar und gibt einen Überblick über alle Aspekte, die hinsichtlich Eigenschaften, Einbau und Auswahlkriterien beachtet werden sollten.

Jeder Sanierungstreff wurde mit Faltpblättern und Plakaten in den Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Einrichtungen beworben.

In den Rathäusern von 6 kreisangehörigen Kommunen wurden **Informationsstände** von **altbau^{plus}** aufgestellt. Diese werden kontinuierlich mit aktuellen Veranstaltungshinweisen und Informationsmaterialien bestückt.



Energiespartipps für Hauseigentümer liefern seit Anfang November zweimal wöchentlich über den Sender von Radio Aachen. Berater gaben wesentliche Hinweise zu verschiedenen Sanierungsmaßnahmen.



Der **Messeauftritt** von **altbau^{plus}** wurde professioneller, indem Grafikdisplay und Präsentationstheken angeschafft wurden. Dadurch hielten sich vermehrt Interessierte innerhalb des Messestandes auf und studierten die Darstellungen einzelner Sanierungsmöglichkeiten.

Der **Veranstaltungskalender** im übersichtlichen DIN-A3-Format wurde Anfang des Jahres rege nachgefragt. Wegen der großen Beliebtheit wurde er für das kommende Jahr 2008 bereits im Dezember 2007 erstellt.

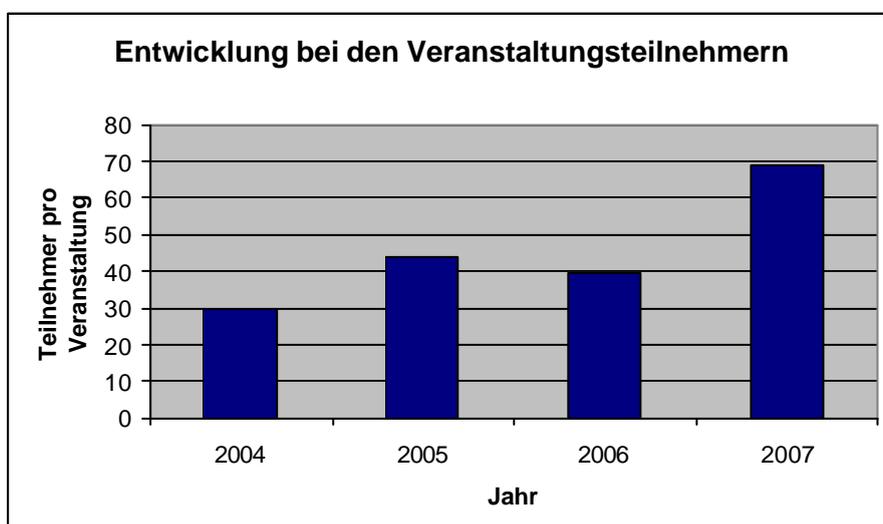
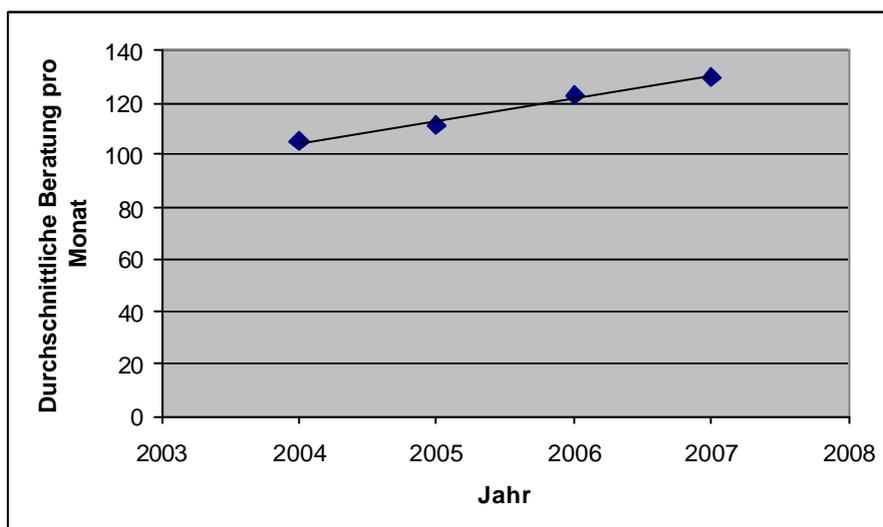
Für den Image-Flyer von **altbau^{plus}** wurde ein Einleger mit den Sanierungstreffs für das kommende Jahr fertig gestellt und bereits auf den Aachener Energietagen verteilt.

Die Internetplattform von **altbau^{plus}** unter www.altbauplus.de wurde um weitere sachliche Informationen zu einzelnen Sanierungsmaßnahmen erweitert. Mit Modernisierungsratgeber, HeizenergieCheck, Förderratgeber, Veranstaltungsübersicht und hilfreichen Links erhält der Leser einen ersten Eindruck von den Modernisierungs- und Einsparmöglichkeiten in seinem Hause.

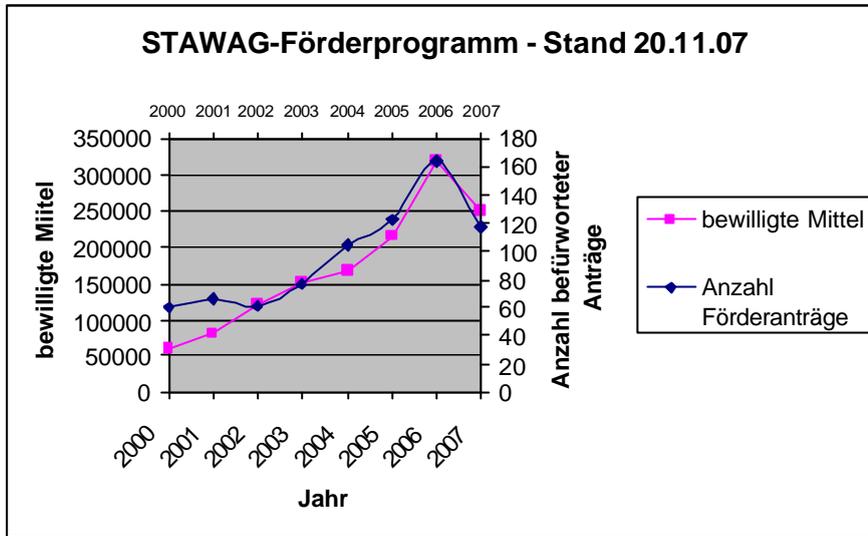
Zahlreiche **redaktionelle Beiträge** wurden in den örtlichen Tageszeitungen sowie in einigen regionalen Zeitschriften und Magazinen, z.B. von HWK und Kreishandwerkerschaft, abgedruckt.

5. Indikatoren für eine zielführende Arbeit

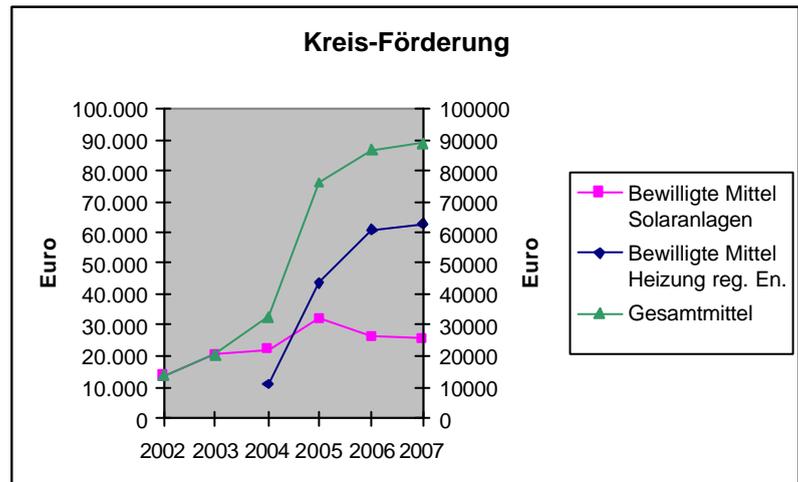
Die Darstellung der jährlichen Durchschnittswerte der Beratungen pro Monat verdeutlicht, dass das Beratungsangebot zunehmend in Anspruch genommen wird. Auch die Zahl der Veranstaltungsteilnehmer wächst stetig.



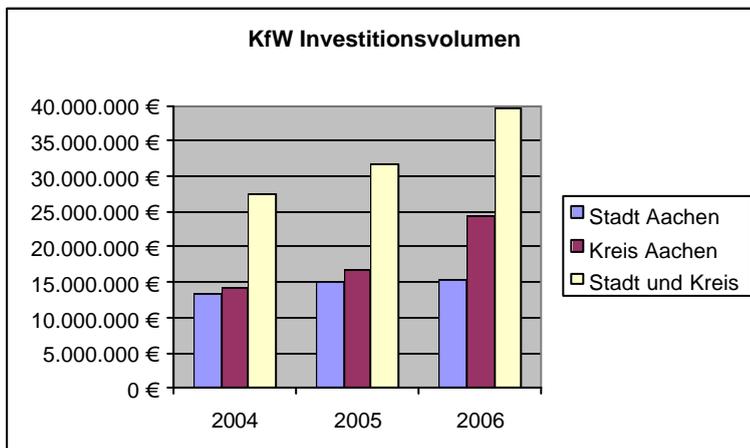
Das steigende Interesse an der energetischen Sanierung ist nicht nur an den zunehmenden Beratungs- und Veranstaltungsbesucherzahlen (s. Grafiken), sondern auch an der Beanspruchung der regionalen Förderprogramme messbar.



Im Programm „Energetische Modernisierung von Wohngebäuden“ der Stadtwerke Aachen AG (STAWAG) sind für 2007 keine Mittel mehr für Altbausanierung vorhanden. Im vergangenen Jahr konnten insgesamt mehr Mittel für Sanierungen vergeben werden, da weniger Mittel für energiesparende Elektrogeräte abgerufen worden waren. Der Fördertopf des Kreises Aachen ist ebenfalls erschöpft.



Die Angaben der KfW-Bank für 2007 liegen noch nicht vor.



Die ca. halbjährlich stattfindenden stichprobenartigen Nachfragen bei Eigentümern, die frühestens vor einem Jahr beraten wurden, ergaben, dass inzwischen von weit über 200 Eigentümern über 8,86 Mio. Euro in 381 Maßnahmen zur energetischen Sanierung investiert wurden.

	2005	2006	2007	Summe
Befragte	417	82	332	831
davon Sanierer	106	32	99	237
Anteil Sanierer (%)	25	39	30	29
erfolgte Investition (Mio. €)	3,752	1,729	3,383	8,864
Invest pro Sanierer	35.396 €	54.031 €	34.172 €	37.401 €
Anzahl durchgef. Maßnahmen				381
Invest pro Maßnahme				23.265 €
Anzahl geplanter Maßnahmen				1.138
Invest bei Umsetzung geplanter Maßnahmen (Mio. €)				26,476

- 29% der Befragten haben bereits investiert!
- Wenn 29% aller Kontakte in gleichem Maße investieren → über 120 Mio. €
- 50% der Befragten geben an, Maßnahmen zu planen
- 1.138 geplante Maßnahmen wurden konkret benannt, die ein Investitionsvolumen von 26,5 Mio. € beinhalten
- Unter der Annahme, dass unter den Nicht-Befragten ein entsprechender Anteil Maßnahmen geplant und mittelfristig umgesetzt wird → 300 Mio. Euro mittelfristig ausgelöste Investitionen
- 60.000 Tonnen CO₂-Einsparung

Die Prognose bzw. Hochrechnung des durch die Arbeit von **altbau^{plus}** ausgelösten Investitionspotenzials wird mit den neuerlichen Befragungen präziser und bestätigt den Trend.

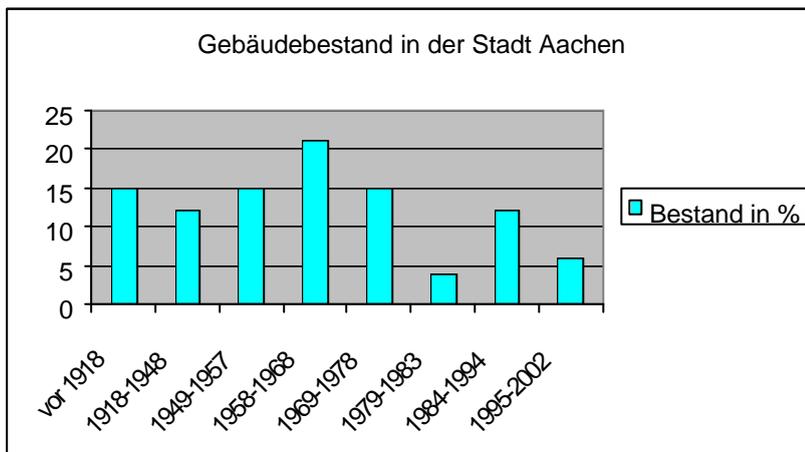
Bezogen auf knapp 11500 Kontakte seit Bestehen der Beratungseinrichtung lassen sich mittelfristige Investitionen ablesen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Auftragslage von Handwerkern und Architekten sowie daraus resultierenden CO₂-Einsparungen.

6. Ausblick

Neben der Fortführung der bewährten Angebote für die Hauseigentümer, d.h. der persönlichen Beratung und Veranstaltungen, werden 3 Fachveranstaltungen für Architekten und Ingenieure im Jahr 2008 angeboten werden. Das Angebot für energieeffizienzFACHBETRIEBE wird im kommenden Jahr beworben und kontinuierlich aufgebaut. Da der Energieausweis Mitte des Jahres Pflicht wird, werden sich die diesbezüglichen Nachfragen häufen. **altbau**^{plus} wird die Ausweis-Aussteller-Liste aktualisieren. Eine direkte Ansprache der Zielgruppe Hauseigentümer soll nach Möglichkeit durch eine weitere Haus-zu-Haus-Beratung erfolgen.

Im Jahr 2008 wird **altbau**^{plus} die Einführung einer Förderung von Lärm-/Wärmeschutzmaßnahmen in der Innenstadt konzeptionell begleiten und sich an der Ausrichtung einer euregionalen Veranstaltung zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Herbst sowie der internationalen Klimabündniskonferenz Anfang April beteiligen. Eine Plattform energieeffizienzPLANER soll vorbereitet werden.

Bei Betrachtung der Altersstruktur des städtischen Gebäudebestands, im übrigen sind auch im Kreis Aachen 70% der Häuser älter als 50 Jahre, ist das hohe Potenzial für Energieeinsparungen durch die Sanierung von Altbauten erkennbar, das es gilt, in Zukunft weiterhin zu erschließen.



Anlage: Veranstaltungen / Aktivitäten 2007			
Termin	Thema	Referenten	Teilnehmerzahl
23.01.	Sanierungstreff "Verheizen Sie nicht Ihr Geld!" mit anschließender Beratungsaktion	Ulrike Leidinger, VZ Aachen Sabine Fenchel, altbau plus e.V. Dr. Dorit Classen, Mineralölverbund Beate Schraven, altbau plus e.V. Hans Schleicher-Junk, Mieterselbsthilfe Edith Gessenich, Sparkasse Aachen Hannelore Kreusch, Sparkasse Aachen	58
06.02.	Vortrag "Die moderne Ölheizung"	Lothar Weber, IWO Gerd Hofer, Rotex (Willich)	7
27.02.	Sanierungstreff "Heizungserneuerung"	Horst Leuschner, Danfoss (Offenbach) Michael Haßler, Innung SHK	33
12.03. - 22.03.	Ausstellung "Verheizen Sie nicht Ihr Geld" im Rathaus Eschweiler (Pressetermin)	Beate Schraven, altbau plus e.V.	7
15.03.	Fachveranstaltung dena-Dialog regional "Energieeffiziente Sanierung von Wohngebäuden" in Zusammenarbeit mit EnergieAgentur NRW u. altbau plus e.V.	verschiedene; unter anderem Ulrike Leidinger, altbau plus e.V.	130
16.03.	Vortrag "Energieausweis und Altbaumodernisierung" mit anschließender Beratungsaktion , VHS Eschweiler	Heinz Discher, VZ NRW (Kreis Aachen) Sabine Fenchel, altbau plus e.V.	12
17.03.	1. Energietag in Eschweiler Ausstellung und Beratung	Beate Schraven, altbau plus e.V.	30
20.03.	Sanierungstreff "Energieausweis"	Eckhard Zink, STAWAG Ulrike Leidinger, VZ Aachen	50
23.03.	Aachener Aktivitäten im Bereich "Energie" Info-Veranst. Fraktion "Die Grünen": Vortrag über altbau plus	Dr. Maria Vankann, altbau plus e.V.	10
24.04.	Sanierungstreff "Kampf dem Schimmel"	Gerhard Weiß, Architekt (Aachen) Hans Schleicher-Junk, Mieterselbsthilfe Ulrike Leidinger, VZ Aachen	33
26.04.	Sanierungstreff II (Zusatzveranst.) "Energieausweis"	Ulrike Leidinger, VZ Aachen	42
04.05. - 06.05.	Aachener Bau- und Immobilienmesse Messstand und Beratung	Beate Schraven, altbau plus e.V. Sabine Fenchel, altbau plus e.V. Ulrike Leidinger, VZ Aachen	223
21.05.	Vortrag "Hydraulischer Abgleich" für Architekten/Fachleute im Rahmen der Neubauwochen der VZ Aachen	Horst Leuschner, Danfoss (Offenbach)	16
22.05.	Sanierungstreff "Dachdämmung"	Rene Felten, SV der Handwerkskammer Hans von Lützu, EnergieAgentur.NRW Dietmar Steinmetz, Dachdecker-Innung	35
12.06.	Sanierungstreff "Warmwasser von der Sonne"	Norbert Drees, Aachen Solar GmbH Michael Haßler, Innung SHK	17
15.06.	Fachveranstaltung "Zukunftsfähige Gebäudetechnik"	Ulrike Leidinger, VZ Aachen (Mod.) Peter Herdliischke, Remember Solartechnik Joachim Decker, EA NRW, Wuppertal Dr. Bernhard Frohn, VIKa, Aachen Martin Klima, Inco, Aachen Mario Lichy, BIENERGY, Bielefeld Manfred Neuhaus-Melsheimer, Wilo, Hilden Elke Uhl, Sparkasse Aachen Beate Schraven, altbau plus e.V.	106

14.08.	Sanierungstreff "Heimwerker aufgepasst!"	Ulrike Leidinger, VZ Aachen Addi Klinkhammer, Stuckateur-Innung Paskal Palm, Maler-u. Lackierer-Innung Dietmar Steinmetz, Dachdecker-Innung	25
31.08.	Fachveranstaltung "Moderne Innovative Ölheizsysteme" "Die Zukunft flüssiger Brennstoffe"	Dr. Dorit Classen, Mineralölverbund (Mod.) Dr. Maria Vankann, altbau plus e.V. (Begrüß.) Prof.Dr.-Ing. Heinrich Köhne, Oel-Wärme-Inst. Heinz-Wilhelm Hilberg, IWO Hamburg	56
08.09.	13. Herzogenrather Umwelttag Ausstellung und Beratung	Beate Schraven, altbau plus e.V.	23
10.09.	Vortrag über altbau plus Veranstaltung Bahn AG zu Lärmschutz	Maria Vankann, altbau plus e.V.	150
11.09.	Sanierungstreff "Aufgepasst bei neuen Fenstern"	Friedrich Kochs, Tischler-Innung Siegfried Sieben, Polizei Aachen	33
15.09. - 16.09.	6. Aachener Solartage Ausstellung und Beratung Vortrag	Sabine Fenchel, altbau plus e.V. Beate Schraven, altbau plus e.V. (Vorträge)	110 80
18.09.	Vortrag "Wärme-Contracting" für Eigentümer und Vermieter	Svenja Thimm, STAWAG Jörg Hörmann, STAWAG	10
10.10.	Vortrag über altbau plus BGE Handwerkskammer	Maria Vankann	100
11.10.	Vortrag in Aachen-Richterich "Altbau modernisierung, Energieausweis"	Beate Schraven, altbau plus e.V.	14
16.10.	Sanierungstreff "Regenwasser nutzen"	Dr. Christian Wilhelm, Geo Terra GmbH Mustafa Uslu, Geberit Vertriebs GmbH	12
02.11. - 04.11.	2. Aachener Energietage Ausstellung und Beratung sowie 4 Fachvorträge am 03.11.	Beate Schraven, altbau plus e.V. Sabine Fenchel, altbau plus e.V. Ulrike Leidinger, VZ Aachen Eckhard Zink, STAWAG	227 104 140
10.11.	Vortrag über altbau plus Regionaler Klimagipfel Trier	Maria Vankann, altbau plus e.V.	65
13.11.	Sanierungstreff "Außenwanddämmung"	Maria Feldhaus, EnergieAgentur.NRW Georg Raida, Raida Dämmtechn., Monschau	35
16.11.	Fachveranstaltung "Außenwand spezial"	Joachim Decker, EnergieAgentur.NRW (Mod.) Richard Weiß, Hydro Building Systems, Ulm Olaf Korr, Barthel Korr GmbH, Aachen Ingo Hagemann, Architekt, Aachen Marc Großklos, IWU, Darmstadt Manfred Brausem, MB GmbH, Köln Christian Bremer, Wienerberger, Hannover Klaus Brechner, Unika GmbH, Rodgau	120
19.11.	Vortrag über altbau plus BGE Handwerkskammer	Maria Vankann, altbau plus e.V.	120
24.11.	Energiespartag der EWV, Stolberg Beratungsstand	Beate Schraven, altbau plus e.V.	35
04.12.	Sanierungstreff "Heizkostenabrechnung"	Hans Schleicher-Junk, Mieterselbsthilfe e.V.	14
			2282